

WENN ANLAGE UND MATERIAL HAND IN HAND GEHEN:

SO GEHT SUSTAINABLE PACKAGING IN DER PHARMAINDUSTRIE HEUTE!

Echte Nachhaltigkeit ist gefragter denn je, der Produktmarkt verzeichnet in diesem Bereich kontinuierlichen Zuwachs. Somit verändert sich auch die Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungslösungen, eine Reaktion darauf wird für die Hersteller zum Muss. Hier sollten sich Hersteller nicht allein für ein nachhaltiges Verpackungsmaterial, sondern für ein Angebot mit starker Kooperation zwischen Anlagen- und Verpackungsmittelhersteller entscheiden – für langfristigen Einsatz mit Erfolg. Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG und die Etimex Primary Packaging GmbH leben dieses Modell seit Jahrzehnten vor und machen so die Produkte ihrer Kunden aus den Bereichen Pharma und Nahrungsergänzungsmittel zukunftsfähig.

Je mehr nachhaltige Lösungen, desto besser. Gilt das auch für den Hersteller?

Der Nachhaltigkeitstrend trägt Früchte und verhilft der Verpackungsbranche zu einem wünschenswerten Umbruch. Denn Zukunftsfähigkeit beginnt und endet nicht mit dem Produkt, sondern schließt den gesamten Prozess mit ein – inklusive Verpackung. Deshalb betreten mehr und mehr Hersteller den Markt der nachhaltigen Verpackungslösungen. Kunden, die nicht nur ihre Produkte, sondern auch die zugehörigen Verpackungen umweltbewusster gestalten wollen, finden mittlerweile ein großes Angebot vor. Doch dabei entstehen neue Herausforderungen: Die Praktikabilität und Schnittstellen neu entwickelter Lösungen sind meist noch nicht erprobt, der langfristige Einsatz noch nicht belegt. Wie zum Beispiel ist es möglich, bei einem großen Angebot die Verpackungsvariante zu finden, für die bereits Lösungen für eine prozesssichere und effiziente Verarbeitung bestehen?

Erprobte Schnittstellen zwischen Herstellern bringen nachhaltige Verpackungen erfolgreich zum Einsatz

Hier kommen etablierte Schnittstellen zwischen den Herstellern ins Spiel. Am Beispiel des Anlagenherstellers Uhlmann und des Verpackungsmittelherstellers Etimex lässt sich eine solche, für den Kunden zielführende, Kooperation darstellen. Beide sind Unternehmen mit langer Historie und Ansehen im Markt, welche die Zukunft schon lange fest im Blick haben.

PP Mono: die prämierte Lösung für voll recyclingfähiges Verpackungsmaterial

Die Firma Etimex hat ihr Standing im Bereich nachhaltiger Verpackungen bereits etabliert und Nachhaltigkeit fest in der Unternehmensstrategie verankert. Ein toller Erfolg: Der PP Monoblister, bestehend aus Tiefziehfolie und durchdrückbarer Siegelfolie, erhielt 2021 den Deutschen Verpackungspreis in der Rubrik Nachhaltigkeit. Bei dem Purelay® Blister werden beide Bestandteile aus voll recyclingfähigem PP hergestellt: Die PP-Tiefziehfolie „Purelay Pharm®“ sowie die durchdrückbare PP-Siegelfolie „PurelayLid®“. Dadurch erfüllt der Einstoffblister die Aspekte der Kreislauffähigkeit, die

heute an eine nachhaltige Verpackung gestellt werden. Ohne an technischen Verpackungseigenschaften zu verlieren.

Die Besonderheit: PP Mono ist keine trendbasierte Neuentwicklung, sondern bereits seit 30 Jahren am Markt. Für die Kunden entstehen dadurch vielfältige Vorteile: Seit Jahren ist das Produkt erfolgreich im Einsatz und damit mehr als erprobt. Ebenso lange kennt auch Kooperationspartner Uhlmann das Produkt und gewinnt durch wiederholte Prüfungen fortlaufend wichtige Erkenntnisse für die hocheffiziente und präzise Weiterverarbeitung auf den eigenen Verpackungsanlagen. Valentin Knupfer von Uhlmann bringt es auf den Punkt: *„Eine nachhaltige Verpackungslösung kann für den Kunden nur dann zielführend sein, wenn sie auf der Verpackungsanlage optimal verarbeitbar ist. Erreicht werden konnte dies nur durch die jahrzehntelange Zusammenarbeit und Entwicklung mit der Firma Etimex.“*

Uhlmann glänzt mit hochmodernen, nachhaltigen Maschinen-Features

Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG ist führender Anbieter von nachhaltigen Verpackungslösungen für die Pharma-Industrie. Das Portfolio des Maschinenbauers bietet Anlagen für das Verpacken von Pillen oder Parenteralia mit recyclefähigen Mono-Verpackungen z.B. Blister aus PP-Mono - Uhlmann begleitet seine Kunden ganzheitlich, vom Produkt, über das Verpackungsdesign bis hin zur Prozessoptimierung. Durch die langjährige Kooperation mit Etimex kam Uhlmann schon früh in Kontakt mit PP Mono – genug Zeit, sich intensiv mit dem Produkt zu beschäftigen. Mit dem entstandenen, tiefen Verständnis können Verpackungsmaterial, Features der Maschinen und Produktionsprozess integral betrachtet werden.

Genau das ist der Garant für ein optimales Gesamtergebnis, mit Fokus auf Nachhaltigkeit. Denn für die Verarbeitung von PP ausgelegte Uhlmann-Maschinen reduzieren die Materialverschwendung beim Verpackungsprozess auf ein absolutes Minimum. Wird das voll recyclingfähige Verpackungsmaterial zusätzlich mit digitalen Lösungen zur Effizienzsteigerung der Anlage oder direkten Energiesparfunktionen kombiniert, kann der CO₂-Footprint weiter reduziert und damit der Nachhaltigkeitsfaktor weiter gesteigert werden.

Zugute kommt beiden Firmen in der Kooperation auch die räumliche Nähe. Das findet auch Martin Rank, Head of Sales & Marketing von Etimex: *„So macht kooperative Entwicklung Spaß: 15 km Luftlinie zu raschen Abstimmungen – so werden PP Monoblister mit effizienten und hochwertigen Prozessen hergestellt.“*

Denn genau das ist am Ende das Ziel: Zufriedene Kunden, die nicht irgendeine nachhaltige Verpackungslösung einsetzen, sondern eine, die funktioniert. Mit eingespielten Schnittstellen arbeiten alle Beteiligten – Verpackungsmittelhersteller, Anlagenhersteller und Kunde – Hand in Hand daran, den Markt, und damit die Zukunft, tatsächlich umweltbewusster zu gestalten.

Mehr Informationen finden Sie
unter www.etimex.de
und www.uhlmann.de